

Argus Panoptes

Allgemeines

Rasse: [Mensch](#)

Beruf: Schnüffler und privater Ermittler

Beschreibung

Argus ist ein blasser, hagerer Mann mit scharf geschnittenem Gesicht, das an einen Raubvogel erinnert und immer mit Bartstoppeln zu kämpfen hat.

Sein Haar ist dunkelbraun und etwas widerspenstig, sein Hauptkleidungsstück ein mausgrauer Umhang, in den er seine schlaksige Gestalt stets hüllt.

Er hat sehnige Hände, deren lange Finger nur mit Haut überzogene Knochen zu sein scheinen.

Argus wohnt in einem Zimmer des [Einarmigen Gauklers](#) und ist mit dessen Wirt [Marek](#) befreundet.

Als Waffen führt er stets einen Dolch und nach Einbruch der Dunkelheit ein Schwert mit sich, kann ob seiner Ausbildung zum Wachoffizier jedoch auch mit einer Armbrust umgehen.

Ferner ist Argus Panoptes das, was man gemeinhin als Schnüffler oder privaten Ermittler bezeichnen würde. Dabei ist er jedoch keineswegs der strahlende Wohltäter, der die Stadt gerne aus dem Sumpf des Verbrechens befreien möchte, und erst recht niemand, der dies zugeben würde, falls dem doch, irgendwo im tiefsten Inneren seiner selbst so wäre. Er ist stets auf seinen eigenen Vorteil bedacht und auf Gewinn aus. Wenn selbigem etwas im Weg steht, dann sind das weder Argus' mangelnde Fähigkeiten oder Talente, sondern seine zynische, sarkastische Art und sein bei Zeiten zu großes Ego, das er nicht immer unter Kontrolle hat, sowie sein Streben nach Ruhm, reichen Klienten und damit verbunden natürlich Geld und Wohlstand.

Argus macht Fehler, trifft nicht immer den Kern der Sache und versemzelt schon mal etwas, gibt in der Regel aber nicht auf und hat, auch wenn es manchmal ob seines Zynismus nicht danach klingt, das Herz am rechten Fleck und einen stark ausgeprägten, jedoch nicht kleinlichen Sinn für Gerechtigkeit.

Um an seine Ziele zu gelangen, schreckt Argus auch nicht vor illegalen Mitteln zurück, wenn es denn sein muss und den Einsatz für sich oder seinen (reichen) Klienten wert ist.

Sein größter Vorteil in [Saramee](#) ist zweifellos sein weitreichendes Netzwerk aus Freunden, Bekannten und Informanten, die ihn wegen eines früheren Gefallens oder gegen Bezahlung bereitwillig mit Informationen versorgen.

Außerdem verfügt Argus über den Instinkt einer wahren Schnüfflernase.

Früher einmal hatte Argus viel Geld und es in einer anderen Stadt als Ermittler weit gebracht, doch hat er, indem er sich für die falsche Frau entschieden hat, alles verspielt. Deshalb genießt er Frauen

auch heute noch mit Vorsicht und muss sich wegen seiner in dieser Hinsicht eher enthaltsamen Lebensweise allerhand Unverschämtheiten seiner männlichen Kameraden – gerade dem Freudenhaus-Türsteher [Chemlan](#) – gefallen lassen. Nach seiner Flucht nach Saramée quittierte Argus jedoch auch bald schon in Saramée den Dienst, um als freier Ermittler arbeiten zu können, da er einfach nicht mehr unter anderen Autoritäten dienen konnte. Sein großer Widersacher in der Stadtwache war Hauptmann [Balvin Croft](#).

Seit Argus [Candra](#), der Besitzerin des [Hauses der Blüte](#) und ihrer Schwester einmal geholfen hat (Argus' erster Fall nach seinem Austritt aus der [Stadtwache](#)), ist Candra dem Ermittler in tiefer Freundschaft verbunden und hilft ihm, wo sie kann. Weiß Argus einmal nicht weiter, zieht es ihn immer wieder gerne zu Candra und dem Haus der Blüte.

Argus soll kein emotionsloser Sherlock Holmes, aber auch kein auf Biegen und Brechen lässiger Dick Tracy sein. Eigentlich ist er ein Mittelding zwischen den beiden Extremen, mit deutlich Anklängen der Hard-Boiled-Krimis, was meint: Schwächen, Stärken, Fehler und Glück mischen sich zu einem interessanten Charakter und immer wieder entsprechenden Zügen und Handlungen zusammen.

Auftreten

- [Die Grube](#) (Saramée Band 8) Autor: [Christian Endres](#)

From:
<https://fantasyguide.de/saramee/> - **Saramée**

Permanent link:
https://fantasyguide.de/saramee/doku.php?id=personen:hauptfiguren:argus_panoptes&rev=1351166220

Last update: **05.03.2016 21:02**

